

Branddirektor Vanger ließ an dieser Seite in dem vorliegenden Bericht eine Schiedsgerichtsurkunde und zwei Feuerwehrabzeuge herstellen und auf diesen Feuerwehrleute nach verschiedenen Vorwürfen vornehmen. Da in letzteren, wie festgestellt wurde, irgendwelche Gefahr nicht vorlag, ließen sich die Bewohner auch dazu bewegen, wenn auch einzelne vorzogen, durch das unterstehen wieder ganzbar gewordene Treppenhaus sich anderweitig in Sicherheit zu bringen. Gleich nach Eintreffen der Feuerwehr hatte der Branddirektor auf "Großfeuer" alarmieren lassen, sodass bald weitere Löschzüge mit beiden Dampfspritzen ankommen. Die in denbaren fürchterlichen Zeit mit insgesamt sechs Schlauchleitungen von Straßenhydranten und drei Leitungen von den Dampfspritzen ordnete die Feuerwehr dann neben dem Abholen des eigentlichen Brandobjektes, dessen Einschärfung überlassen nicht aufgehalten werden konnte, sich hauptsächlich mit dem Decken der auf dem Hinterlande der Brandstelle Friedensstraße 42 und 46 befindenden, außerordentlich gefährdeten Zigarettenfabrik von Gobert und der Wochinenfabrik von Groß u. Höhl an denen durch die immense Blutlache ebenso, wie an den an der Straße stehenden Wohngebäuden, eine ganze Anzahl Fensterläden gesprengt worden waren, zu thun. Eine Weiterverbreitung auf diese Gebäude konnte aber verhindert und der Brand auf seinen Herd beschränkt werden. Einige Feuerwehrleute haben an den Händen in Höhe der Blutlache Brandblasen davongetragen. Gegen halb 8 Uhr trug war das Feuer so weit bewältigt, dass der große Theil der Feuerwehrmannschaften abrücken konnten; indessen hatte die juristisch gefestigte Mann starke Brandwoge mit dem vollen Abholen der Brandstelle noch bis gegen Mittag thätig zu sein. Eine Fortsetzung des Brandes, durch den auch gegen 70 Gebäude eine Anzahl Holzbearbeitungsmaschinen, ein Automobil, Transmissionsnäher vernichtet wurden, war nicht zu erwarten. Der Kreisbürgermeister hatte wegen des außergewöhnlich starken Feuers den Brand trotz des großen Feuerheimes nicht leben können. Nachts half 1 Uhr will der Wächter noch keine Kontrolle in den Gebäuden gestochen haben. In den heutigen Vormittagsstunden war auch der Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrat v. D. Bentler und der Bevölkerungsmeister Geh. Finanzrat v. D. Bentler am Brandplatze erschienen, um unter Führung des Herrn Branddirektors von dem Umfang des Schadensfeuers Kenntnis zu nehmen.

Der Dresdner Renn-Verein beschloss gestern mit einem kleineren Tag die diesjährige Saison auf der Seidenbacher Bahn. Das Rennen war dem Schluss der sehr erfolgreichen Campagne nicht günstig, da der dichter Reiter lag über dem grünen Rasen und ließ zwischen Ross und Reiter schmerzhafte den Auge entzünden. Immerhin bedeuteten die sechs Rennen einen wundervollen Jahresabschluss. Im ersten Rennen, Preis von Malo, Joden-Blach-Rennen, garantirt 1000 Mark, Handicap, Stützca. 1400 Meter, fanden sich sechs Reiter am Start ein, die bis zuletzt das Feld geschlossen behaupteten. Das Resultat war deshalb auch ein todes Rennen zwischen W. Dietrich's "Königsjunker" (Ellwood) und Joh. Schröder's "Vergissmeinnicht" (Fries), welche mit 1½ Längen vor Mr. Webb's "Duder" (Moor) einfanden. W. Sommerfeld's "British Rover" blieb unplatziert und wurde vierter Pferd. Auf die beiden Sieger eingetellt mit 4000 und 1000 M., erfolgte kein Gebot. Tot.: Sieg 26 ("Königsjunker") und 52 ("Vergissmeinnicht"); 10: Platz 22, 30: 10.

Das zweite Rennen, Preis vom Großen Garten, garantirt 1000 Mark, Herren-Blach-Rennen, Stützca. 1800 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Oktober-Blach-Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Oktober-Blach-Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Oktober-Blach-Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin, eingetellt mit 1000 M., erhielt kein Gebot. — Rur von zwei Rennungen wurde das vierte Rennen, Herren-Blach-Rennen, garantirt 2000 Mark, Stützca. 3000 Meter, sah vier Reiter im Sattel. Der Sieg lag zwischen "Capon" und "Ring Sue". Erstes Pferd wurde mit Leichtigkeit J. Hilt's "Capon", geritten von Schmidt-Benedict. Eine Länge hinter ihm kam Kapitäns Höls "Ring Sue" unter M. Lüke als zweites ein, während J. Schröder's "Jalpenberg", getrieben von Waldbow, den letzten Platz machte. Tot.: Sieg: 33: 10; Platz: 10: 15. Dem siegenden Reiter eine silberne einheitliche Plattinge als Ehrenkreis. Zum dritten Rennen, Preis von Halsenstein, Joden-Blach-Rennen, garantirt 2500 M., Stützca. 1200 Meter, stellten sich neun Reiter unter Starter's Flagge. Es war ein schönes Feld, das zum Schluss fast geschlossen einfand. Sieger blieb A. H. Hoole's dr. St. "Mik Bee" (Jones) mit Rötelzunge gegen C. Müller's "Jodame" (Ellwood), welche wiederum zweiter J. Wagner's "Telephonit" (Wittig) um 3½ Längen folgt. Tot.: Sieg: 18: 10; Platz: 38, 32, 14: 10. Die Siegerin,